

Des Landrats neues Landratsamt

Der Landrat plant ein zusätzliches, überdimensioniertes Landratsamt am Penzinger Feld. Wir als Bürgerinitiative „LRA Neubau stoppen“ fordern eine Neuplanung des überteuerten Projektes „Lechkiesel“. Über 10.000 Landkreisbürger haben uns bereits ihre Zustimmung gegeben. Der Kreistag hat das Bürgerbegehren als rechtmäßig anerkannt.

- Im Landsberger Osten befinden sich die besten Böden Bayerns und dürfen nicht für einem Neubau verschwendet werden.
- Ein modernes Landratsamt ist 24/7 online erreichbar und ein persönlicher Besuch ist nicht mehr notwendig.
- Digitalisierung und Homeoffice reduzieren die notwendige Bürofläche.



Franz Geier
staatl. geprüfter Agrartechniker:

„... ist es denn nachhaltig heutzutage noch beste Ackerböden zu versiegeln?“

Weitere Infos der BI

www.lra-neubau-stoppen.de



Nein Ja
 2

Um zu unterstützen:

Kontoverbindung:
BUND Naturschutz Landsberg,
Sparkasse Landsberg-Dießen,
DE15 7005 2060 0008 2882 43
Referenz: Neubau Landratsamt stoppen

Befürworter:



LandRatsAmt **Neubau stoppen!**

Bürgerinitiative

Landsberg am Lech



Unsere Wahlempfehlung

Bürgerentscheide am 23.02.2025,
am Tag der Bundestagswahl,
Briefwahl möglich.

Bürgerentscheid 1 Ratsbegehren "Realisierung Dienstleistungsgebäude" Sind Sie dafür, dass der Landkreis ... Sie haben hier eine Stimme <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	Bürgerentscheid 2 Bürgerbegehren "Planungsstopp Lechkiesel" Sind Sie dafür, den Neu- bzw. ... Sie haben hier eine Stimme <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Stichfrage Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen... Welche Entscheidung soll dann gelten? Sie haben hier eine Stimme <input type="radio"/> Bürgerentscheid 1 Realisierung Dienstgebäude <input checked="" type="radio"/> Bürgerentscheid 2 Planungsstopp Lechkiesel!	

Zum Stopp des Neubaus für 120 Mio. €:

- ✓ **Nein** beim Ratsbegehren
- ✓ **Ja** beim Bürgerbegehren
- ✓ **Bürgerentscheid 2** bei der Stichfrage



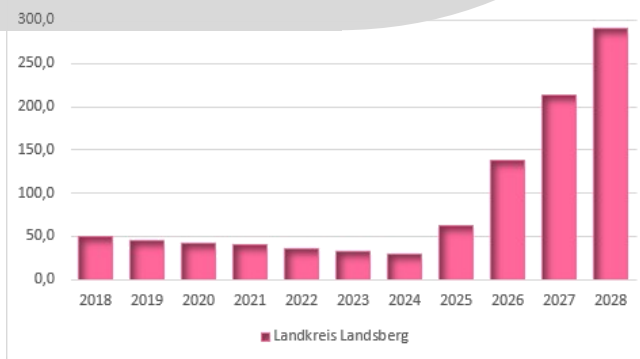
Rolf-Jürgen Lang,
Autor und Kabarettist:

„Scheinbar ist es der Ehrgeiz des Landrates, Jahrzehnte lang der höchst verschuldete Landkreis Bayerns zu sein!“

Finanzen

- Der Neubau kostet **120 Mio. €**. Anfangs waren es **40 Mio. €**.
➡ Verdreifachung der Kosten!
- Zins und Tilgung betragen innerhalb der nächsten 40 Jahre **220 Mio. €**.
- Nahezu Verzehnfachung der Landkreisschulden innerhalb 5 Jahren von aktuell **29,5 Mio. €** auf **290,5 Mio. €**.
- Die Gemeinden werden durch eine höhere Kreisumlage zur Kasse gebeten.
- **1,2 Mio. € jährlicher** Mietersparnis stehen **5,5 Mio. € jährlich** für Zins und Tilgung gegenüber.
➡ Das rechnet sich nie!

Entwicklung Verschuldung 2018-2028



Quelle: LRA Landsberg, Dezember 2024

Auswirkungen in den Gemeinden

Wir Bürger finanzieren über die Kreisumlage den Landkreis. Der Landkreis Landsberg hat bereits jetzt eine der höchsten in Bayern.

Durch den Neubau muss die Kreisumlage weiter erhöht werden, damit fehlt den Gemeinden das Geld für funktionierende/n:

- Kindergärten
- Schulen
- Seniorenheime
- Straßen
- Sportvereine
- Bäder
- Klimaschutz



Andreas Schillinger,
Bürger Landsbergs:

„...leere Kassen – zu teurer Bau – passen nicht zusammen ...“